

Maren Kettwig, Johannes Lang, Michael Lierz

Bedeutung der Prädation durch Waschbären auf vom Aussterben bedrohte und stark gefährdete Arten in Hessen am Beispiel der Wetterau

Hintergrund & Ziel des Projektes

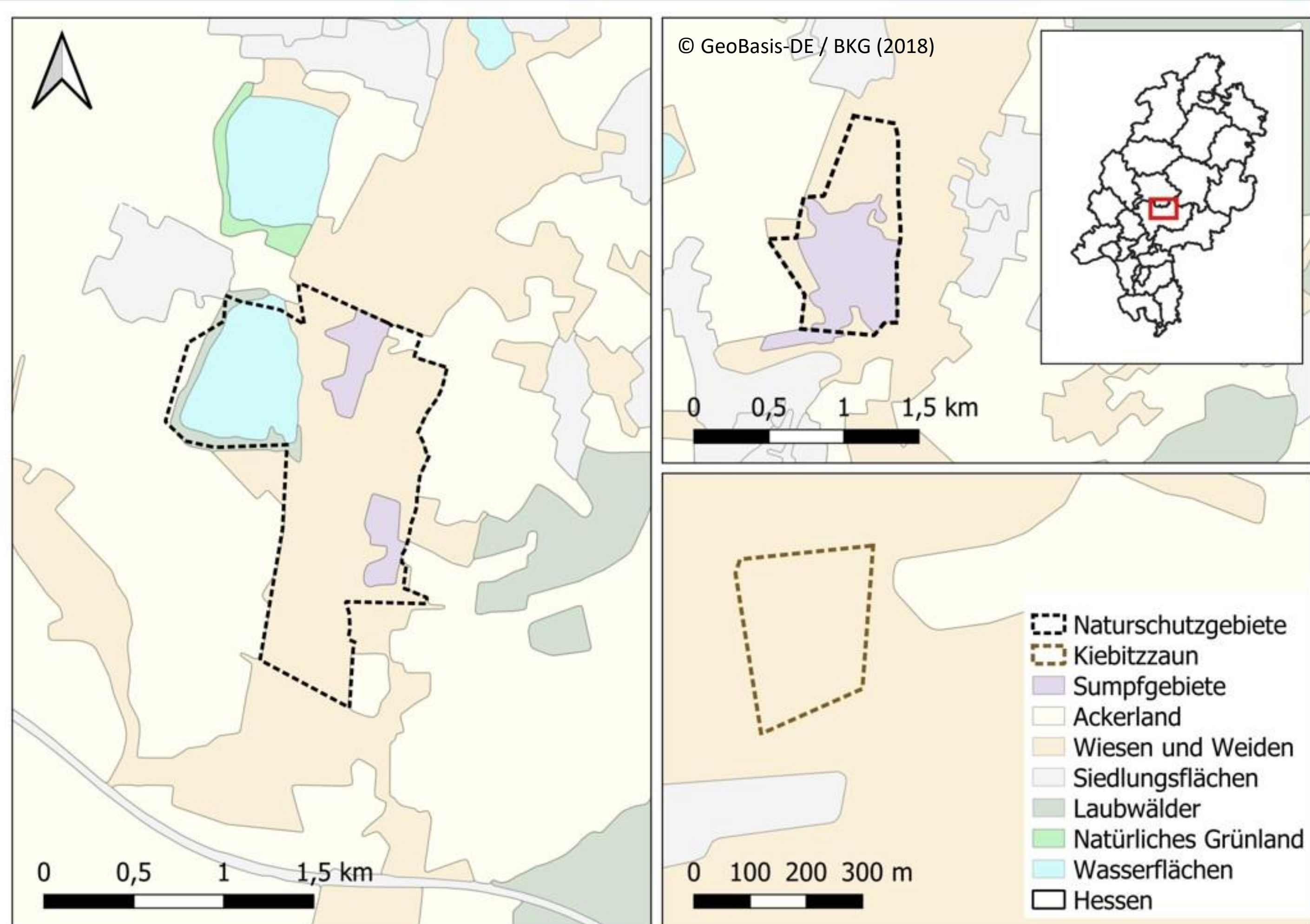
Zur **Beute von Waschbären** (*Procyon lotor*) zählen auch **stark gefährdete** und vom **Aussterben bedrohte Tierarten**. Obwohl der Waschbär in Deutschland seit Jahrzehnten etabliert ist, wurde der Einfluss auf die Populationen seiner Beute bisher nur unzureichend untersucht. Inwiefern das **Prädationsverhalten** des Waschbären eine erhebliche Gefährdung für seltene Beutearten darstellt, ist unklar. Insbesondere gilt dies für räumlich und zeitlich konzentrierte **Vogel- und Amphibienarten**, sie z.B. in **Schutzgebieten** vorkommen.



AG Wildtierforschung

Material & Methoden

- **Raumnutzungs- und Nahrungsanalyse**
- Projektzeitraum April 2021 – Dezember 2023
- Besenderung von 19 Waschbären (16 ♂, 3 ♀) in der Nähe von Schutzgebieten
- **GPS-GSM-Senderhalsbänder** (Ornitela, Litauen)
- **Genetische Auswertung von Kotproben** auf seltene Vogel- und Amphibienarten
- Fütterungsversuch zum Erhalt von Kotproben mit bekannter Zusammensetzung zur Referenzierung



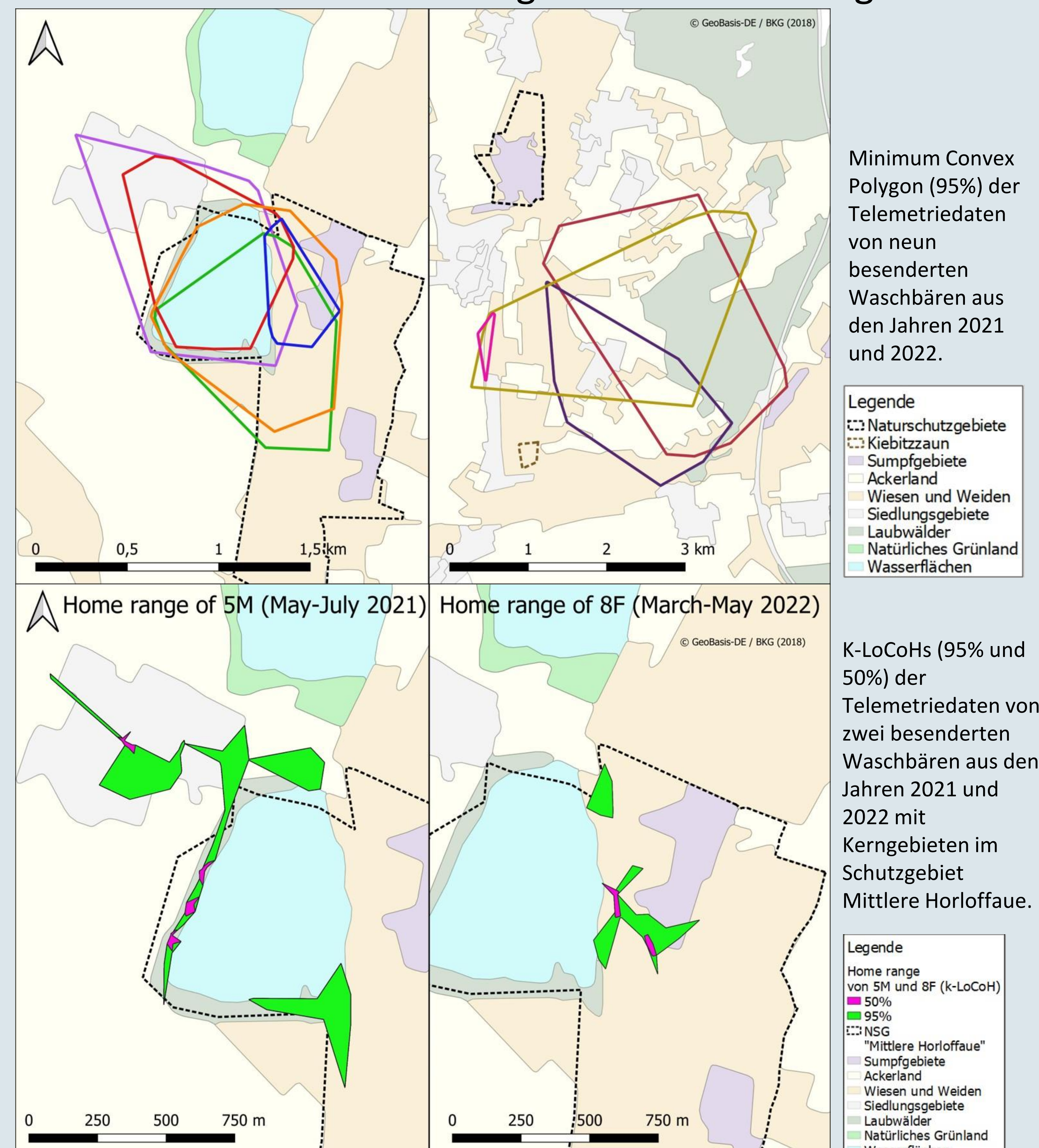
Das Untersuchungsgebiet in der Wetterau schließt die zwei Naturschutzgebiete Mittlere Horloffau (links) und das Bingenheimer Ried (oben rechts), sowie den Kiebitzzaun ein (unten rechts).

Zwischenergebnisse Telemetrie

- **14 Waschbären (12 ♂, 2 ♀)** ausgewertet für Raumnutzungsanalyse
- **9 Waschbären** mit Ortungen im **NSG Mittlere Horloffau**
- 5 Waschbären mit **regelmäßigem Wechsel** zwischen NSG und Siedlung/Wald

Ausblick

- Übereinstimmungen zwischen **Kerngebieten** der Waschbären und **Brut-/Laichplätzen**
- Ergebnisse der Nahrungsanalyse
- Kombination Raumnutzungs- und Nahrungsanalyse
- Ergebnisse sollen als **Entscheidungsgrundlage** für Behörden bzgl. **Managementmaßnahmen** dienen



Minimum Convex Polygon (95%) der Telemetriedaten von neun besenderten Waschbären aus den Jahren 2021 und 2022.

Legende
 - Naturschutzgebiete
 - Kiebitzzaun
 - Sumpfbereiche
 - Ackerland
 - Wiesen und Weiden
 - Siedlungsgebiete
 - Laubwälder
 - Natürliches Grünland
 - Wasserflächen

K-LoCoHs (95% und 50%) der Telemetriedaten von zwei besenderten Waschbären aus den Jahren 2021 und 2022 mit Kerngebieten im Schutzgebiet Mittlere Horloffau.

Legende
 - Home range von 5M und 8F (K-LoCoH)
 - 50%
 - 95%
 - NSG
 - "Mittlere Horloffau"
 - Sumpfbereiche
 - Ackerland
 - Wiesen und Weiden
 - Siedlungsgebiete
 - Laubwälder
 - Natürliches Grünland
 - Wasserflächen